Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dritte Theil der bestrung, die da fallendt,
und sollendt hören das Recht das
man da spricht Meiner Frauwen,
und dem Vogten, und wer dann nit
herfür dritt der ist bestrung schuldig,
Darnach soll Ihm das Schultheißen
bitten, das er Ihn den 8. tagh wer-
ein kom Thut er das nicht des tagh
verbrüt man Ihm das gütt, und wer
darnach darüß fahrt, der verfallt
das gütt, das soll man Ziehen als recht
ist, Meiner frauwen Dittel soll ge-
horsam sein dem Stadler, mit Ihm zu-
gehen und zubietendt, allen denen, den
er zu dem ist gebietten soll, und so die
kommen in das dinck soll der Stadler
frage nach meiner frauwen Recht,
und des hofs Recht, ist Jemandt dan-
wider dem soll ein Schultheiß gebietten,
und ein Vogt Dringen nach Recht,
die das nit tädtdrüt, die sind bestrung

Dittel soll dem Stadler gehorsam sein.

241